

Anhang: Zeitstrahl für die Verlängerung der HS Imit Projektende am 31.08.2021 und geplantem Projektbeginn am 01.09.2021



Reflexion auf der Grundlage der erreichten Ziele	Einreichung der Entwurfsunterlagen bei der regionalen Steuerungsgruppe	Einreichung der Unterlagen beim MS	Erörterungsgespräch	Ggf. Überarbeitung der Unterlagen und Bestätigung durch das MS	Einreichung der bestätigten Unterlagen beim LVwA	Beginn der Projektverlängerung
Phase der Reflexion und Ideenfindung zwischen den Rechtskreispartnern und der Koordinierungsstelle anhand der erreichten Ziele im Projektzeitraum für die Weiterentwicklung der Handlungssäule I.	Vorlage der Entwürfe zum Umsetzungskonzept und der Zielvereinbarung für die Verlängerung bei der regionalen Steuerungsgruppe als Entscheidungsgrundlage. Ggf. ist eine Überarbeitung der Unterlagen notwendig.	Die durch die regionale Steuerungsgruppe bestätigten Unterlagen zur Verlängerung (Umsetzungskonzept, Zielvereinbarung) werden zur Vorprüfung beim MS eingereicht.	Vor-Ort-Termin mit der Steuerungsgruppe RÜMSA in der Kommune, um die eingereichten Unterlagen zu besprechen.	Ggf. sind das Umsetzungskonzept und die Zielvereinbarung nach dem Erörterungsgespräch zu überarbeiten. Abschließend erfolgt die Bestätigung der Unterlagen durch das MS.	Einreichung des bestätigten Umsetzungskonzeptes und der bestätigten Zielvereinbarung sowie der antragsbegleitenden Unterlagen beim LVwA. Dieses prüft die eingereichten Unterlagen und bewilligt die Verlängerung.	
<u>Zeitraum:</u> ca. 7 Monate vor dem Ende des Förderzeitraums beginnen	<u>Zeitraum:</u> ca. 6 Monate vor dem Ende des Förderzeitraums		<u>Zeitraum:</u> ca. 4 Monate vor dem Ende des Förderzeitraums		<u>Zeitraum:</u> ca. 2 Monate vor dem Ende des Förderzeitraums vollständige Vorlage aller Unterlagen	

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch: